

Juli 2026 – November 2026



Informationen  
der Evangelischen  
Kirchengemeinden



**Ketzberg**

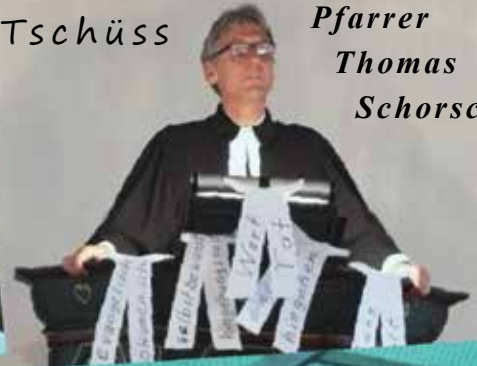
**Ausgabe 22**

**Gräfrath**



*Tschüss*

*Pfarrer  
Thomas  
Schorsch*





- 3 Andacht
- 4 Zum Ende meines Pfarrdienstes!
- 5 Pfarrer für Ketzberg und Gräfrath
- 6 Abschiedsgottesdienst  
von Pfarrer Thomas Schorsch
- 7 Abschiedsworte Bärbel Albers
- 8 Neues aus beiden Presbyterien
- 9 Gedenkgottesdienst und  
Gemeindeversammlung
- 10 Wandern Wasser Waldbaden
- 11 Solingen singt
- 11 Gemeindegrüße ohne Papier
- 11 Chefarztvortrag in Selbsthilfegruppe
- 12 Einfach Heiraten
- 13 Himmelfahrtsgottesdienst
- 14 Bildergalerie

## Aktuelles aus Gräfrath

- 16 Hausmeister Tony Marquez  
geht in Rente
- 17 Jubelkonfirmation 2026 Gräfrath
- 17 Spende Gräfrath
- 18 Das Gräfrathbuch ist fertig
- 19 Kirchengeschichtlicher Gottesdienst
- 20 Konfirmation 2026 in Gräfrath
- 21 Gesucht! Helfende Hände
- 22 Gesprächskreis
- 23 Programm Frauentreff Gräfrath
- 24 Seniorenkreis Gräfrath
- 25 Mittendrin-Gottesdienst
- 26 Kirchentag in Düsseldorf
- 27 Sommergottesdienste  
in Gräfrath und Ketzberg

## 28 Gottesdienstplan

### Aktuelles aus Ketzberg

- 30 Besondere Gottesdienste in Ketzberg
- 31 Neue Presbyterin
- 31 Wer hilft mit?
- 32 Frauentreff Ketzberg
- 33 Neues vom Friedhof Ketzberg
- 34 Jubiläumskonfirmation in Ketzberg
- 35 Gedenken der Verstorbenen  
im Gottesdienst
- 35 Offenes Gemeindehaus  
für Friedhofsbesucher
- 36 Young Voices Konzert
- 38 Vier Abschiedskonzerte Unisono
- 40 Neuer POP-Kantor
- 40 Elisabeth Szakács geht in Rente
- 41 Anzeige Gemeindebriefdruckerei

## Kinder und Jugend

- 42 Jugendkirchentag
- 43 Kinderseite
- 44 Action-Bibel-Samstag
- 45 Kinderfreizeit
- 46 Christliche Pfadfinderschaft  
Deutschlands e.V.
- 47 Gruppenstunden der Pfadfinder
- 49 Religion für Neugierige

## Informationen und Termine

- 50 So erreichen Sie uns in Ketzberg
- 51 Veranstaltungen für Erwachsene
- 52 Veranstaltungen für Kinder  
und Jugendliche
- 53 Familien-Nachrichten Ketzberg
- 53 Familien-Nachrichten Gräfrath
- 54 Termine von A – Z
- 54 Impressum
- 55 So erreichen Sie uns in Gräfrath

6



*Pfarrer Thomas Schorsch  
Abschiedsgottesdienst*

12



*Trauing –  
Einfach Heiraten*

38



*Unisono-Konzerte*



Sommergefühle der Fülle. Ich sitze im Garten und freue mich über die bunten Blumen, die Hibiskushecke ist voller lila Blüten. Ich genieße die eine oder andere rote Himbeere oder Johannisbeere. Die Fülle braucht Nahrung: Sonne und vor allem Wasser. Entweder vom Regen oder aus der Gießkanne. Ohne Wasser kein Leben in Fülle.

Wir alle sehnen uns nach einem erfüllten Leben: Gesundheit, gelungene Beziehungen, Zuversicht und eben Sinnerfüllung. All das steht aber auf wackligem Boden, ist gefährdet – allein schon, wenn Krankheit ins Spiel kommt. Gibt es dann dennoch erfülltes Leben?

Jesus Christus macht uns im Monatsspruch ein Angebot. Er möchte unser Leben füllen mit seiner Gegenwart. Er selbst ist das lebendige Wasser, was mein Leben erfüllt. Mit ihm habe ich Liebe und Hoffnung: Ich weiß mich von ihm bedingungslos geliebt und nichts kann mich von dieser Liebe trennen, selbst der Tod nicht: Das ist meine Hoffnung und meine Zuversicht.

Pfarrer Thomas Schorsch



## Zum Ende meines Pfarrdienstes!

Seit dem 1. August 2015 bin ich Pfarrer in Gräfrath. Wenn am 30. September 2026 mein Dienst endet, dann nicht aus Amtsmüdigkeit. Ich mache meine Arbeit immer noch sehr gerne vor allem alles, was mit Gottesdiensten jeglicher Art, mit Seelsorge und den außerordentlichen Gemeindeaktivitäten zu tun hat.



Dazu kommt meine Arbeit als Religionslehrer in der ZDS – der Süßwarenschule. Da ich ja schon in Essen Berufsschullehrer war und das gerne machte, war die Arbeit an der ZDS für mich eine wertvolle und schöne Ergänzung zur Gemeindearbeit. Ich hab' einen tollen Beruf, weil ich mit Menschen von jung bis alt zu tun hatte. So kam es vor, dass ich an einem Tag erst im Kindergarten mit den Kindern gesungen habe, danach ging es ins Eugen-Maurer-Haus, wo ich den Gottesdienst gehalten habe. Mittags konnte auch eine Beerdigung oder eine Trauung folgen – beides mache ich sehr gerne. Und abends spielte ich die Gitarre beim Jugo.

Höhepunkte im Jahr waren für mich die Mittendrins-Gottesdienste mit einem tollen Team, die Konfirmationen und alles, was auch ökumenisch gefeiert wurde: die Osternacht, der Markt- und Erntedankfestgottesdienst. Und ich liebe Weihnachten mit den Weihnachtsgottesdiensten.

Ich arbeite gerne im Team und eine große Unterstützung war für mich Bärbel Albers, die super strukturiert arbeitet und manche Defizite meiner Arbeit ausbügelte. Auf das Ehepaar Baum konnte ich immer zählen. Sie vor allem in den Jahren als Küsterin und er als Baukirchmeister und weit darüber hinaus. Stolz bin ich auf alle im aktuellen Presbyteriumsteam, die den Küsterdienst übernommen haben.

Was mich als Vorsitzender des Presbyteriums in Beschlag nahm, war in den letzten Jahren die intensive und m. E. erfolgreiche Arbeit hin zur Fusion mit der Gemeinde Ketzberg. Nun sind wir mitten drin in der Gebäudebedarfsplanung. Vieles wird sich verändern. Ob das Gemeindehaus zu einem Bürgerhaus werden könnte, ist meine Hoffnung. Die Gräfrather Kirche wird hoffentlich auch in Zukunft auch kirchenkreisweit von Bedeutung sein – nicht nur bei der Aktion „EINFACH HEIRATEN“. Die landeskirchliche Initiative „Erprobungsraum“ hat dazu beigetragen, dass wir sie „Festkirche“ nennen dürfen mit fast monatlichen Kulturveranstaltungen aber auch als Segensort in vielen Lebensbereichen. Sie ist Kirche mittendrinn.



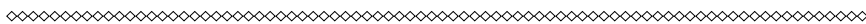
Das Besondere in Gräfrath ist das Eingebundensein in die kommunale Vereinswelt. Kirche ist Teil der ARGE und da habe ich selbst gerne mitgemacht.

Mit dem Ende meines Pfarrdienstes endet auch meine Mitarbeit im KSV als stellvertretender Skriba und in der Ev. Allianz Solingen als Vorsitzender. Beides habe ich gerne gemacht.

Ich könnte an dieser Stelle namentlich sehr viele nennen, denen ich dankbar bin, dass sie es mit mir ausgehalten haben. Ich nenne außer den schon Genannten pars pro toto unseren Hausmeister Tony Marquez und Steffi Krauß, die mir als Gremienberaterin eine hervorragende Hilfe war. Vor allem danke ich aber meiner Frau. Gesine hat mich in all den Jahren vielfach unterstützt und mit Ihr freue ich mich jetzt auch auf den gemeinsamen Ruhestand und wahrscheinlich einem neuen zu Hause in Essen.

Der Gemeinde Gräfrath-Ketzberg wünsche ich alles erdenklich Gute und dass sie sich immer neu von Gottes Geist führen lässt. Gott selbst ist der Motor der Gemeinde und mit ihm hat auch unsere Gemeinde eine gute Zukunft.

Thomas Schorsch



## Pfarrer für Ketzberg und Gräfrath



Ab dem Ruhestand von Pfarrer Thomas Schorsch, also ab 1. 10. 2026 ist Pfarrer Christof Bleckmann auch für die Gräfrather Gemeindemitglieder da. Alle, die Seelsorge suchen, einen Besuch wünschen oder sonstwie mit einem Pfarrer sprechen möchten, können sich über die bekannten Wege (Seite 50) an ihn wenden.

Mit der Fusion ab 1. 1. 2027 gibt es nur noch eine Gemeinde Gräfrath-Ketzberg mit nur noch einem Pfarrer.



*Unser Glaube ist der Sieg,  
der die Welt überwunden hat.*

*1. Joh. 5,4 – Wochenspruch  
für den 27. September 2026  
und der von Thomas gewählte Predigttext*

## **Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Thomas Schorsch**

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfrath lädt herzlich ein zur Verabschiedung von Pfarrer Thomas Schorsch in den Ruhestand – im Gottesdienst am Sonntag, 27. September 2026 um 14 Uhr in der Kirche am Gräfrather Markt wird er von Superintendentin Dr. Ilka Werner von seinen Aufgaben entpflichtet.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Empfang ins Ev. Gemeindezentrum Zwinglistraße 21 ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 18. September, mit wieviel Personen Sie am Empfang teilnehmen und ob Sie ein Grußwort sprechen möchten.

Rückantwort an Bärbel Albers, Telefon 0212 / 64 52 05 25 oder per Mail an [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de).



**Wir freuen uns  
auf Ihr und  
Euer Kommen!**



## Lieber Thomas,

viele können es noch gar nicht begreifen, dass du jetzt tatsächlich in den Ruhestand verabschiedet wirst. „Wie, der geht in Rente? Schon?“ „Ach, und wegziehen tut er auch?“ So fragen die Gräfrather, die ja gerne immer alles wissen wollen! Ja, es ist so weit, in all den Veränderungen, die sich bei Kirche ereignen, ist das ein großer Einschnitt für Gräfrath.

Wir möchten dir persönlich DANKE sagen für so vieles! Wir sind froh und dankbar über unsere offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den elf Jahren deines Wirkens in unserer Gemeinde. Deine wertschätzende Art Menschen zu begegnen, ist ermutigend und wohltuend. Dein fröhlicher Optimismus und deine heitere, aber dennoch verbindliche und bestimmte Art zu arbeiten, haben Gräfrath gut getan.

Danke, dass du deinen Glauben authentisch und nahbar gelebt und mit uns geteilt hast. Danke für die vielen berührenden Gottesdienste und Andachten, für die Lieder und die Musik – den Anblick, wie du mit Volldampf auf dem Fahrrad, auf dem Rücken die Gitarre hoch zum Eugen-Maurer-Haus fährst oder runter zur Kirche, werden wir vermissen! Und die Kinder der Kita werden den „Tschau-Tschau“ vermissen, wie manche dich nach ihrem Lieblingslied getauft haben.

Und Gesine nicht zu vergessen! Nebenbei und vielfach unbemerkt hat sie so viel geleistet. Unbezahlbar! Auch dir ein herzliches Dankeschön! Dass der Garten vor dem Gemeindezentrum so ansprechend aussieht, das haben wir dir zu verdanken. Mit wie viel Zeit und Liebe hast du dich eingebracht – beim Kirchencafe, der Blumendeko in der Kirche und so vielem mehr!

So reiche Jahre waren es – wir sind sicher: Bei der Verabschiedung am 27. September wird noch so manche Anekdote erzählt werden.

Von Herzen wünschen wir euch beiden alles Gute für den neuen Lebensabschnitt in Essen, eine stabile Gesundheit dabei und in und über allem Gottes starken und kräftigen Segen!

Bärbel Albers für das Presbyterium



## Neues aus beiden Presbyterien

Liebe Gemeindemitglieder,

es tut sich was in unseren Gemeinden! Der Antrag für die Fusion ist beim Landeskirchenamt gestellt und das neue Logo der Gemeinde Gräfrath-Ketzberg ist in Arbeit.

Wie Sie wahrscheinlich schon der Presse entnehmen konnten, verbleibt in der neuen Gemeinde langfristig als Gebäude nur die Gräfrather Kirche am Markt.

Ja, auch wir im Presbyterium sind traurig darüber und hatten uns schon länger Gedanken – auch andere Gedanken – zu unseren Gebäudenutzungen gemacht und ja – es sind jetzt weniger als 50 % übrig. Trotzdem halte ich es für alternativlos, da wir unsere Strukturen der Realität anpassen müssen und nicht nur in „Steine“ investieren können. Wenn wir deutlich weniger Pfarrer haben, benötigen wir auch weniger Predigtstätten.

Die Gebäudebedarfsplanung hat aber den gesamten Kirchenkreis und die immer weiter zurückgehenden Mitgliederzahlen im Blick gehabt. Dann „reicht“ die kleinere Kirche aus und ist im Unterhalt billiger. Hinzu kommt, dass sie denkmalgeschützt ist und sich in das Ensemble am historischen Marktplatz einfügt. Die zusätzliche Nutzung als Festkirche war sicher auch ein Punkt, sowie die einzige kleine Kirche zu sein.

Wir sind gerade dabei, das Gebäude mit einer barrierearmen Toilette auszustatten und lassen ein Konzept von einer Architektin ausarbeiten, welches dann dem Denkmalschutz vorgelegt wird.

Für die anderen Gebäude wollen wir eine Perspektive finden und diese in „gute Hände“ abgeben. Bei allen Gebäuden tun sich aber derzeit – zum Teil überraschende – Perspektiven auf und beim Gräfrather Gemeindehaus sind wir zuversichtlich, dass eine Weiternutzung als Bürgerhaus mit einem anderen Träger gelingen kann. Die Gemeinde könnte dann die Räume weiter mitnutzen. Sobald etwas spruchreif ist, informieren wir Sie.

Vielleicht können wir auf der Gemeindeversammlung am 8. 11. schon mehr sagen. Herzliche Einladung hierzu!

Rückfragen oder Anregungen nehmen gerne die Pfarrer und Presbyteriumsmitglieder entgegen. Sprechen Sie uns an!

Mit der anstehenden Fusion, dem Ausscheiden von Pfarrer Thomas Schorsch und unserer Kantorin Elisabeth Szakács stehen große Veränderungen bevor, aber gleichzeitig auch Chancen!

Ich wünsche Ihnen eine frohe und erholsame Sommerzeit!

Ihre Nicola Henkel



## Gedenkgottesdienst und Gemeindeversammlung

### Gedenkgottesdienst 23. 8. 2026

Der Messeranschlag beim „Festival der Vielfalt“ mit drei Toten und acht Verletzten liegt zwei Jahre zurück. Am Jahrestag 23. 8. 2026 predigt Superintendentin Dr. Ilka Werner im Gedenkgottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche. Wir laden ein, den Gedenkgottesdienst zu besuchen.

Wir laden auch ein, den **Chor-Workshop am 22. 8.** zu besuchen, der die musikalische Gestaltung des Gedenkgottesdienstes vorbereitet (kostenlos, mit Popkantor Fabian Bischof). Infos und Anmeldung bis 17. 8.:  
suptur@evangelisch-solingen.de oder Tel. 0212/287-101.

**Gemeindeversammlung Sonntag, 8. 11. 2026, 10.30 Uhr**, Gottesdienst in der Ketzberger Kirche, anschließend informieren die Presbyterien der Gemeinden Gräfrath und Ketzberg über aktuelle Themen: Fusion, Gebäudebedarfsplanung, Gemeindegemeinschaft... Die genaue Tagesordnung wird 14 Tage vorher im Gottesdienst und auf den Homepages veröffentlicht. Alle Gemeindeglieder und Mitarbeitende sind eingeladen, sich zu informieren und durch ihre Anregungen und Beiträge die Gemeindeentwicklung zu befördern.

Silvia Hefer (stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Gräfrath)  
*Pfarrer Christof Bleckmann (Vorsitzender des Presbyteriums Ketzberg)*



#### Unsere Leistungen im Überblick:

- IT-Betreuung – Windows Server, Office365
- Allgemeine Hard- und Softwarepflege
- Neueinrichtungen von Soft- und Hardware
- Zusammenbau von Computern
- Praxiseinrichtungen und Neueinrichtung
- Netzwerktechnik/Cloud Dienste/WLAN/NAS
- Reparaturen von Hardware/Server
- Reparaturen von Computern/Notebooks
- Einrichtung von Firewall Systemen
- Einrichtung von VPN (Home Office)
- Datensicherung und Backuplösungen
- Überwachungs- und Monitoringssysteme

Keine Umwege!  
Direkt hier in Solingen  
für Sie vor Ort!

**Kontakt:**  
Untenflachsberg 23  
42653 Solingen-Gräfrath

E-Mail: [info@mo-hardware.de](mailto:info@mo-hardware.de)  
Tel.: 0152 27 91 47 64

[www.mo-hardware.de](http://www.mo-hardware.de)



Eine meditative Wanderung mit 7 Stationen  
für ALLE (Gemeinden, Altersstufen, Konfessionen)

30.8.	15 Uhr	Treffpunkt: Wanderparkplatz Im Angental 40883 Ratingen
9.9.	18 Uhr	Treffpunkt: Evangelische Kirche Ketzberg Lützowstraße 96 42653 Solingen
Dauer circa 90 - 120 Minuten		

Superintendentin Ilka Werner lädt herzlich ein, mit Mitgliedern der Steuerungsgruppe des Fusionsprozesses der Kirchenkreise Solingen, Düsseldorf-Mettmann und Niederberg ins Gespräch zu kommen.

Auf den Synoden, in den Kreissynodalvorständen und mehreren Arbeitsgruppen wird derzeit intensiv an einer Fusion gearbeitet. Für alle Interessierten soll das Veranstaltungsformat „WaWaWa“ mit Pfarrerin Juliane Engert (Kirchenkreis Niederberg) ein Angebot sein, miteinander etwas zu erleben. Beim Wandern ist jede Menge Zeit, einander kennenzulernen und Fragen zur Fusion beantwortet zu bekommen.



## Willkommen bei Solingen singt!

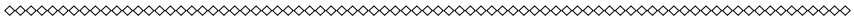
Von Gospel bis Schlager, Titeln aus Kinderfilmen über Geistliche Lieder und Schlager bis zu Rocksongs.

Gemeinsam Singen. Unterstützt von Band und Chor – der volle Sound!

Einfach Kommen, Freunde mitbringen, Mitsingen, Spaß haben.

### Die nächsten Termine:

- 3. Oktober 2026, 17.00 Uhr Gräfrather Markt (Open Air)
- 20. Dezember 2026, 17.00 Uhr Lutherkirche Solingen



## Gemeindegrüße ohne Papier

Die Gemeinde baut ihre Kommunikation schrittweise um – immer mehr kann und soll per Mail geschehen. Sind Sie dabei und vertrauen uns Ihre E-Mail-Adresse an? Sie erhalten gelegentlich schöne und interessante Mails direkt in Ihr Postfach. Schreiben Sie einfach eine Mail mit Ihrem Namen an: „**christof.bleckmann(at)ekir.de**“ mit dem Betreff „Newsletter“. Gemeindeglieder können sich auf originelle Grüße freuen und wir sparen Papier und Porto.



## Chefarztvortrag in Selbsthilfegruppe

Prof. Dr. med Markus Heuser (Städtisches Klinikum Solingen) spricht am Montag, 13. 7. und 10. 8. 2026, jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus Ketzberg, Tersteegenstraße 52a, über Behandlungsmöglichkeiten bei Harninkontinenz. Alle Interessierte (Männer und Frauen) sind willkommen, der Eintritt ist frei. Der Urologe, Chirurg und Androloge spricht allgemeinverständlich und beantwortet allgemeine Fragen. Infos zur Selbsthilfegruppe Prostata bei <https://www.facebook.com/share/g/1KoWAnkn3m/> und bei Ruth Thomas (Kontakt Seite 51).



**Das 2. Solinger Hochzeitsfest  
am Samstag,  
11. Juli 2026, 12 bis 16 Uhr  
am Gräfrather Markt**

Eure Liebe. Gottes Segen.

Eine Zeit nur für euch,  
um eure Liebe zu feiern.

Ein besonderer Moment:  
ein Fest, würdevoll, mit Gottes Segen.

Einfach und ohne lange  
Vorbereitungen.

Ihr könnt euch segnen lassen oder kirchlich heiraten: Wenn ihr gesegnet werden wollt als Paar, dann kommt einfach; wollt ihr kirchlich getraut werden, dann bringt eure standesamtliche Ehe-Urkunde mit, zudem muss eine\*r von euch evangelisch sein. Wir segnen alle Paare.

Mit dem 2. Solinger Hochzeitsfestival beteiligt sich die Festkirche Gräfrath an einer besonderen bundesweiten Aktion: An über 360 Orten lassen in diesem Sommer Paare spontan segnen oder trauen. In Gräfrath sorgt ein Team von 30 Mitwirkenden für alles, darunter 9 Prädikant\*innen und Pfarrpersonen aus Gräfrath, Ketzberg und ganz Solingen, auch Superintendentin Dr. Ilka Werner. Musikerinnen und Musiker spielen Orgel, Saxophon, Akkordeon oder Gitarre und Sabrina Eisfeld (<https://www.instagram.com/hochzeitsstimmessabrina>) singt für uns! Wir segnen in der Kirche und an anderen geschmückten Stellen am Gräfrather Markt und in der Natur.



**Sagt Ja – und seid dabei! Anmeldung ist willkommen. Spontan geht aber auch! Die Teilnahme ist kostenlos.**

**Infos: <https://festkirche.de/>  
und <https://einfachheiraten.info/>**



Wir freuen uns auf Euch!



## Beten an Beeten

Ein Regionalgottesdienst fand an Christi Himmelfahrt im Solinger Botanischen Garten statt. Weil es regnete und sogar hagelte, ging die Gemeinde ins Gewächshaus, wo viele Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden und vom Team der Ehrenamtlichen des Botanischen Gartens alles vorbereitet hatten. Die Bilder zeigen, wie der Altar mit Gegenständen der beteiligten Gemeinden geschmückt wird: Das Kreuz aus Gräfrath, die Bibel aus Ketzberg und die Kerze aus Wald.



Vikarin Sophia Heinrich, Pfarrer Christof Bleckmann und Prädikant Klaus Dahl predigten zum Thema „Einswerden“ – nämlich mit der Natur, mit Gott, mit Jesus Christus und auch untereinander. Die Posaunenchöre von Gräfrath und Wald musizierten und ließen die Gemeinde singen von „Tulpen aus Amsterdam“ bis „Großer Gott“ und „Geh aus, mein Herz“. Nach dem Gottesdienst hatte der Regen aufgehört und es gab im Gartenkiosk Kuchen und Getränke sowie die Gelegenheit, sich den biblischen Garten, eine ständige Abteilung des Botanischen Gartens, anzusehen.



Fotos: Rolf Miljes

v. l. n. r.: Vikarin Sophia Heinrich,  
Pfarrer Christof Bleckmann



## Ökumenischer Marktfestgottesdienst



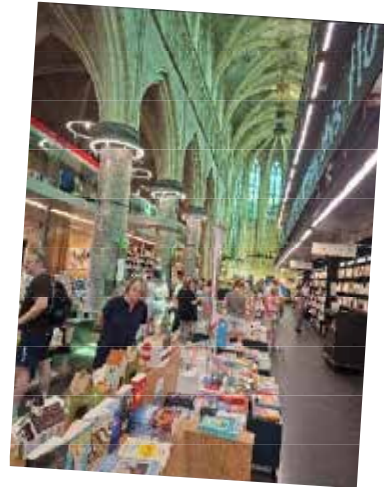
Fotos: Gesine Wägner-Schorsch





## Gemeindeausflug nach Maastricht

Fotos: Thomas Schorsch und Robert Baum



Buchhandlung in der Dominicanenkerk



Konzert in der  
Gräfrather Kirche





## Auch ein guter Hausmeister geht mal in Rente Wir verabschieden Tony Marquez

Als Hausmeister eines Gemeindezentrums ist man wie man so schön sagt „Mädchen für alles“ und das war er: Er war Gärtner, Klempner, Schreiner, Gasflaschenmontierer, Grillmeister, Pfortner, Taxifahrer, Möbelreparierer, Techniker, Tonmeister, Hauswirtschaftler, Einkäufer, Wegräumer und vieles mehr. Im Kindergarten war Tony der Liebling der Kinder, u. a. auch der St. Martinsfeuermacher und für die Erzieherinnen der Mann, der schnell mal wieder was reparieren musste. Die Zahl der Tische und Stühle, die er in seiner Zeit in den Händen trug, ist unzählbar.



Hausmeister Tony Marquez

*Foto: Thomas Schorsch*

Als ich 2015 nach Gräfrath kam, war er schon ein Jahr da. Er übernahm die Nachfolge von Helmut Radeike. In seinem Dienst kommt man ohne Blessuren nicht davon. Schlimm war u. a. der Sturz am 1. Adventswochenende, als er beim Runterholen von Tischplatten von der Leiter fiel und ihm Gott sei Dank nicht noch Schlimmeres passierte. Sich zu schonen fiel ihm nicht leicht. Ich persönlich empfand die Zusammenarbeit mit Tony als wertvoll und entspannend. Wenn ich ein Anliegen hatte, versuchte er es auch umgehend zu erfüllen. Besonders die Senioren schätzten seine liebevolle Art, wenn er sie regelmäßig zum Seniorenkreis abholte. Nicht nur sie – aber sie besonders – werden ihn vermissen, wenn er jetzt zum 31. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand geht.



*Foto: Erwin Wodicka/Der Gemeindebrief*

Pfarrer Thomas Schorsch



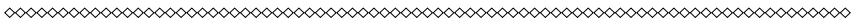
## Jubelkonfirmation 2026 Gräfrath am 6. September um 10.30 Uhr

Die Jubelkonfirmation ist ein Fest des Wiedersehens, des Dankes gegenüber Gott und der Bitte um den Segen für den weiteren Weg. Wir laden dazu alle herzlich ein, die zu den Jahrgängen 1956 (Gnaden), 1966 (Eisern), 1971 (Diamant) oder 1976 (Gold) gehören.



Wer bis Ende Juli keine persönliche Einladung erhalten hat, aber zu den oben Genannten gehört, melde sich doch bitte. Auch wer in einer anderen Kirche konfirmiert wurde, darf mitfeiern.

Wer Kontakt zu Mitkonfirmanden hat, die nicht mehr in Gräfrath wohnen, teile uns das doch bitte mit, damit wir sie auch einladen können. Anmeldung an: Ralf Hasler: 0212 / 6 22 03, ralf.hasler(at)ekir.de.



### Spende Gräfrath

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen, die in den letzten Monaten für unsere Kirchengemeinde gespendet haben.

Sie helfen uns sehr. In dieser Ausgabe stellen wir wieder ein konkretes Projekt vor und bitten um ihre Unterstützung für unseren Gemeindebus.

Er benötigte einen neuen Rußfilter und musste über den TÜV.

Der Gemeindebus wird nach wie vor vielseitig genutzt. Unser Hausmeister benötigt ihn für den Fahrdienst für die Senioren sowie für viele Fahrten zum Abtransport von Grünem etc.

Auch für die Konfi-Fahrten wird er genutzt.

Vielen Dank an alle, die uns im Blick auf den Gemeindebus finanziell entlasten. Ich bedanke mich schon jetzt an dieser Stelle.

**Per Überweisung an die folgende Kontonummer:**

**Kirchenkreis Solingen. DE55 3506 0190 1088 3521 10**

**Vermerk KG Gräfrath, Gemeindebus**



## Das Gräfrathbuch ist fertig

Ich freue mich, nach langer Vorarbeit im Juni 2026 unsere Gemeindechronik herausgeben zu können. Sie enthält 292 Seiten und zeigt viele Bilder gerade auch aus jüngerer Zeit.

Weil 13 Gemeindeglieder teilweise hohe Summen gespendet haben, konnte ein größerer Teil der Druckkosten für diese detaillierte Darstellung abgedeckt werden.

Wir verkaufen die Chronik für 15 Euro pro Exemplar.

Gerade die jüngere Gemeindegeschichte in der Zeit der Pfarrer Axel Stein und Thomas Schorsch nimmt einen breiten Raum ein und bezieht sich auf die entsprechenden Artikel in den Gemeindebriefen.

Bei der Erarbeitung dieses Zeitraumes wurde mir noch einmal klar, wie viele Menschen sich engagiert und größten Teils sich auch ehrenamtlich in die kleiner werdende Gemeinde eingebracht haben und wie viele Ausflüge, Studienfahrten, Besichtigungen und Wochenendfreizeiten durchgeführt werden konnten.

Aber auch die ältere Geschichte, beginnend mit der heimlichen Gemeinde 1588 und ihrer offiziellen Gründung im Jahre 1609, und das Wachsen der Gemeinde besonders im 19. und 20. Jahrhundert werden illustriert.

Pfarrer Schorsch, der die Herausgabe dieser Gemeindegeschichte sehr gefördert hat, Superintendentin Dr. Ilka Werner und der Verfasser haben ein Vorwort geschrieben, und Christof Bleckmann als der künftige Pfarrer der neuen Gemeinde Gräfrath-Ketzberg gibt einen interessanten Ausblick in die Zukunft.

Ralf Hasler, zuständig für das Layout der Gemeindebriefe, hat auch für diese umfangreiche Schrift die Gestaltung übernommen. Neben den beiden Korrektoren Gesine Wäger-Schorsch und Dr. Michael Fritschen hat besonders Pfarrerin i.R. Dagmar Kunellis mit viel Liebe und Sachverstand und manchen Verbesserungsvorschlägen dieses Gemeindebuch intensiv betreut.

Allen, die auf vielfältige Weise mit dazu beigetragen haben, dass diese Schrift entstehen konnte, möchte ich von Herzen danken.

Ich würde mich freuen, wenn unsere Gemeindeglieder und alle, die an der Geschichte unserer Kirche interessiert sind, diese ausführliche Chronik gerne lesen würden.





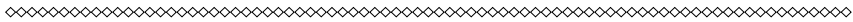
## Kirchengeschichtlicher Gottesdienst

Wir erinnern uns in diesem Jahr an den 350. Todestag von Paul Gerhardt. Ich möchte in einem kirchengeschichtlichen Gottesdienst mit Powerpoint am 13. 9. in Ketzberg auf diesen besonderen Theologen und bekannten Liederdichter hinweisen.

Dr. Holger Ueberholz

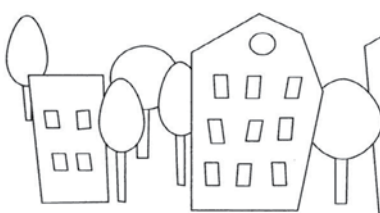


Paul Gerhardt  
Ausstellung 2007 in der  
Nicolaikirche Berlin  
Bild von unserer Studien-  
fahrt



# Ihr Meistererteam

KEIL & LANGER BEDACHUNGEN



- Flach- + Steildächer
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Dachbegrünung



KEIL & LANGER BEDACHUNGEN GmbH △ Wuppertaler Str. 277  
42653 Solingen △ Telefon und Telefax 02 12 / 59 16 31



## Konfirmation 2026 in Gräfrath

Bei bestem Wetter haben am letzten Aprilwochenende 15 Mädchen und Jungen ihre Konfirmation bzw. Taufe gefeiert.

In zwei Gottesdiensten geriet unsere kleine Kirche an den Rand ihrer Kapazitäten – so viele Festgäste waren gekommen, um mit unseren Konfis ihren besonderen Tag zu feiern!

„An Tagen wie diesen...“ – das Lied von den Toten Hosen bildete den Rahmen für den Gottesdienst in lockerer Atmosphäre, aber dennoch festlich und gehaltvoll. Wir wünschen euch, dass ihr das Glücksgefühl und die Unendlichkeit der Liebe Gottes mitnehmt – in die Zeit nach dem großen Fest und wenn euch der Alltag wieder im Griff hat. Und dass ihr mit Gott „dem Leuchtturm“ auf Kurs bleibt, so wie es beim Nachtreffen hieß! Alles Gute und Gottes starken Segen für euch!



Auf dem Foto von Manfred Senkel sehen wir vorne (v.l.n.r.): Ella Erdlenbruch, Marian Mayntz, Emil Hucke, Hannah Ophoff, Nelli Kelemen, Fynn Krebs, Justus Walbrecht und hinten: Til Paulus, Edwina Martino, Malin Sommerlatt, Pfarrer Thomas Schorsch, Lieselotte Truß, Mona Kaulen, Jil Kortenbach, Johanna Ebert, Emma Johann und Diakonin Bärbel Albers



## Gesucht!

In zwei Bereichen suchen wir dringend Mitarbeitende:



*Foto: Immanuel Malcharzyk*

1. Für das **Austragen der Gemeindebriefe**. D. h., dass man in einem überschaubaren Bereich von ein bis zwei Straßen in Gräfrath den Gemeindebrief in den Briefkasten wirft.

2. Für unseren **Besuchsdienst** suchen wir Leute, die gerne zu den Geburtstagskindern ab dem 80igsten Lebensjahr einen Geburtstagsgruß vorbeibringen. Bei Interesse bitte melden bei:

**thomas.schorsch(at)ekir.de, Telefon: 5 97 67**



UNIKATSCHMUCK • ANFERTIGUNGEN • UMARBEITUNGEN  
TRAURING-/SCHMIEDEKURSE

**WWW.GOLDSCHMIEDE-JAKUBEK.DE**

PETRA JAKUBEK  
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN  
OBEN ZUM HOLZ 75A 42653 SOLINGEN  
TEL. 0212 2592698  
E-MAIL: INFO@GOLDSCHMIEDE-JAKUBEK.DE



**@GOLDSCHMIEDE.JAKUBEK**

**TERMINE NACH VEREINBARUNG!**



Nachdem sich der Gesprächskreis mit den beiden ersten Kapiteln der Offenbarung auseinandergesetzt hatte, wollen wir uns nun in der Folgezeit mit dem Gebet beschäftigen. Das Gebet ist für alle Religionen ein wichtiger Bestandteil, so natürlich auch in unserem christlichen Glauben. Wir wollen Texte aus der Bibel besprechen, aber auch theologische Aussagen zum Thema Gebet und natürlich auch unsere persönlichen Erfahrungen mit einfließen lassen.

Weiterhin herzliche Einladung zu den Treffen unseres Gesprächskreises, der in der Regel an jedem zweiten und vierten Dienstag des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21, stattfindet.

Die Leitung dieses Kreises, der seit 28 Jahren besteht, hat Dr. Holger Ueberholz. An ihn können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zu dieser Gruppierung haben (Telefon: 59 42 58).

Am 21. 5. besichtigte ein Teil des Kreises die Ev. Stadtkirche von Neviges und den bekannten katholischen Mariendom mit seinen schönen, vielfach rotfarbig leuchtenden Fenstern. Ein Kaffeetrinken rundete diesen kleinen Halbtagsausflug ab. Das Bild stammt aus der Sakramentskapelle des Mariendomes.



Dr. Holger Ueberholz



## Programm Frauentreff Gräfrath

Liebe Frauen vom Frauentreff! Liebe Gemeinde!

*„In der Schule des Lebens bleibt man stets ein Schüler.“*

*Christina von Schweden*

...und wie viele schöne Dinge in Nah und Fern kann man entdecken! Und noch schöner ist es, dieses mit anderen Menschen zu erfahren und zu teilen. In kleinem Rahmen laden dazu unsere Treffen ein. Auch hier gibt es Neues, Unbekanntes oder Dinge, einfach aus einer anderen Sicht zu sehen. Es dürfen auch gerne Gäste zu uns kommen.

Unser Programm:

**7. Juli** Treffen am Naturfreundehaus mit kleiner Wanderung, Kaffee und Kuchen zum Abschied von Thomas Schorsch (Bitte anmelden und Uhrzeit erfragen)

**4. August Sommerferien**

**1. September Dagmar Kunellis:** „Entstehung der Bibel“

**6. Oktober Cornelia Diedrich:** Virtueller SinnesWald Spaziergang „Humanität“

**3. November Bärbel Albers:** Keine ist wie du und das ist deine Stärke

Die Treffen finden jeweils zu den vorgenannten Terminen ab **18.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21, statt, um dann um **19.00 Uhr** mit unserem Thema zu beginnen.

Bei Ausnahmen stehen die Anfangszeiten im Programm. Gäste sind herzlich willkommen!

Seid herzlich begrüßt und bleibt behütet.

Zuständig für den Frauentreff 2026 sind:

Cornelia Diedrich  
Telefon 31 44 90

Inge Hartmann  
Telefon 2 26 75 31



*Bild aus einem Baumstumpf geschnitzte Kröte am Unterbacher See*

Foto: Cornelia Diedrich



## Seniorenkreis Gräfrath

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

unsere Treffen finden den ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Bei einem kleinen Imbiss tauschen wir uns über verschiedene Themen aus. Für die Monate Juli bis November sind folgende Termine geplant:

- |                                                               |                              |
|---------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 1. Juli                                                       | 15. Juli                     |
| <b>vom 18. Juli bis einschl. 1. September ist Sommerpause</b> |                              |
| 2. September                                                  | 16. September                |
| 7. Oktober                                                    | 21. Oktober                  |
| 4. November                                                   | 18. November (mit Abendmahl) |

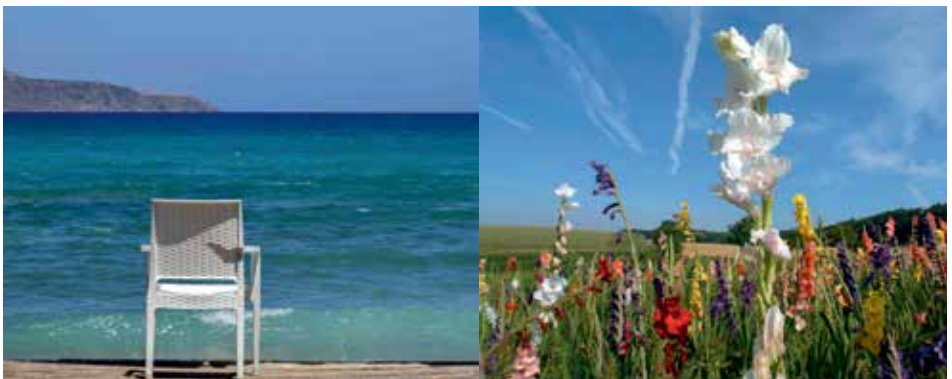
Ich wünsche allen Lesern eine schöne Sommerzeit.

### Übrigens:

„Manche Leute glauben, dass ältere Menschen nicht wissen, wie man das Internet benutzt. Meine direkte Antwort: ‚Ich habe eine Neuigkeit für euch – wir haben es erfunden.‘“

**Vinton Gray Cerf (\* 23. Juni 1943) ist ein US-amerikanischer Internetspionier und gilt als einer der „Väter des Internets“, den er sich mit dem TCP/IP-Mitentwickler Robert Kahn teilt.**

Ingrid Flittner



*Foto: Lotz und epd bild/Alabiso*



# Mittendrin-Gottesdienst

*überraschend anders*

## EINE TIERISCH BIBLISCHE WELTREISE

**05. JULI 2026**  
 **10:30 UHR**  
 **TIERPARK FAUNA**

*Eintritt frei!  
Um Spenden wird gebeten.*



mittendrin  
„Gottesdienst mal anders!“

Ev. Kirchengemeinde Gräfrath

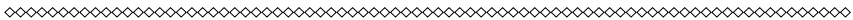




**DU**  
**bist kostbar**  
*Jes 43:4*

Kirchentag in Düsseldorf  
5. bis 9. Mai 2027

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)



**Gartenpflege Andreas Ritter**

**Ihr Helfer in Ihrem Garten:**  
Rasenmähen, jäten, düngen, Gehölzschnitt,  
Laub fegen, Terrassenreinigung...  
Dies sind nur einige Beispiele meiner  
Dienstleistungen. Sprechen Sie mich für weitere  
Wünsche in einem unverbindlichen Gespräch an.

**Kontakt:**  
Tel. 02 12 - 23 27 89 55  
[gartenpflege-andreas-ritter  
-1jirndosite.com](http://gartenpflege-andreas-ritter-1jirndosite.com)  
E-Mail: [anritter@t-online.de](mailto:anritter@t-online.de)



Foto: © Birgit Arndt / fundus-medien.de

## Sommertagesdienste in Gräfrath und Ketzberg

In den Sommerferien wollen wir biblische Texte als Grundlage für den jeweiligen Gottesdienst nehmen, die betont Zuversicht und Ermutigung in Zeiten der Unsicherheit zum Ausdruck bringen. Daher das Thema:

### „Zu-Mutungen – Was uns zuversichtlich macht“

19. 7.	Gräfrath	Diakonin Bärbel Albers	Leben aus der Quelle, die niemals versiegt (Jesaja 58, 11 + 12)
26. 7.	Ketzberg Abendmahl	Prädikantin Monika Ruhnow	Ein bisschen Frieden (Joh 14, 27)
2. 8.	Gräfrath	Pfarrer Christof Bleckmann	Handeln statt meckern, wirken statt warten (Apg 6,1-7)
9. 8.	Ketzberg	Pressepfarrer des Kirchenkreises Thomas Förster	Wenn das Wasser bis zum Hals steht: Gottes Wort schenkt Luft zum Atmen (Jesaja 43, 1-3a)
16. 8.	Gräfrath	Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Ist der Glaube an die Aufer- stehung eine Zumutung? (1. Kor. 15, 12-15)
30. 8.	Ketzberg Abendmahl	Pfarrer Thomas Schorsch	Zuversicht, wenn alles zusam- menbricht (Psalm 46)



**Juli**



Gräfrath



Ketzberg

Sonntag 5. 7.	10.30	Mittendrin-Gottesdienst in der Fauna	
Samstag 11. 7.	12.00 bis 16.00	<b>EINFACH HEIRATEN siehe Seite 12</b>	
Sonntag 12. 7.			11.00 Lebensfarben-Gottesdienst in HPH-Wohngruppe Lützowstraße 24 Hans Peter Clauss
Sonntag 19. 7.	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers	
Sonntag 26. 7.			10.30 Gottesdienst; Abendmahl Prädikantin Monika Ruhnau

**August**

Sonntag 2. 8.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann	
Sonntag 9. 8.			10.30 Gottesdienst Pressepfarrer Thomas Förster
Sonntag 16. 8.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Prädikant Dr. Holger Ueberholz	
Sonntag 23. 8.		<b>10.00 Uhr Stadtkirche am Fronhof Gedenkgottesdienst Superintendentin Dr. Ilka Werner (siehe Seite 9)</b>	
Sonntag 30. 8.			10.30 Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch

**September**

Sonntag 6. 9.	10.30	Jubelkonfirmation Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch	10.30 Gottesdienst mit einem Kunstwerk von Churchloft Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 13. 9.			10.30 Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz
Sonntag 20. 9.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann	
Sonntag 27. 9.	14.00	Verabschiedung von Pfarrer Thomas Schorsch	

**Oktober**

Gräfrath



Ketzberg

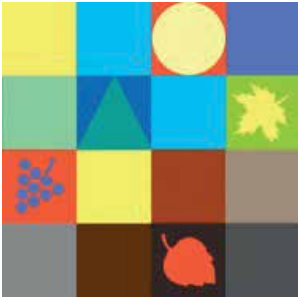
Sonntag 4. 10.			10.30	Familien-Gottesdienst Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 11. 10.	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers		
Sonntag 18. 10.			10.30	Gottesdienst Pfarrerin Kerstin Heider
Sonntag 25. 10.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann		
Samstag 31. 10.			18.00	Kirchenkreis-Gottesdienst Reformationstag

**November**

Sonntag 1. 11.			16.30	Kinderkirche
Sonntag 8. 11.			10.30	Gottesdienst Kreuz und Quer anschließend Gemeindeversammlung
Sonntag 15. 11.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz		
Mittwoch 18. 11.	19.00	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">           Buß- und Betttag Regional-Gottesdienst <b>in Wald</b> </div>		
Sonntag 22. 11.			10.30	Totensonntag Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 29. 11.	10.30	1. Advent Familien-Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers		

**Dezember**

Sonntag 6. 12.	10.30	2. Advent Gottesdienst mit dem Frauentreff	12.00	Kinderkirche
-------------------	-------	--------------------------------------------------	-------	--------------



## Besondere Gottesdienste in Ketzberg

### Kinderkirche

Schöne kreative, bewegte familienfreundliche Gottesdienste – von Eltern für Kinder gemacht. Nach einer Sommerpause gibt es am 13. September, 12.00 Uhr die nächste Kinderkirche.

Einen Taschenlampengottesdienst feiern wir am Sonntag, 1. 11. um 16.30 Uhr. Das Team Kinderkirche bereitet das Programm vor und anschließend ein Abendessen. Bitte Taschenlampen mitbringen!

### Erntedankfest

Am 4. Oktober ist Familiengottesdienst zum Erntedankfest – alle können für den Altar haltbare Lebensmittel mitbringen, die anschließend der Solinger Tafel gespendet werden.

### Reformationstag

Der Reformationsgottesdienst des Kirchenkreises Solingen findet in diesem Jahr in Ketzberg statt. Beginn ist 18.00 Uhr. Das Thema wird noch genannt. Anschließend Imbiss im Gemeindehaus.

### Kreuz und Quer

Die Gemeindeversammlung am 8. 11. beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, den das Kreuz- und Quer-Team vorbereitet. Es gibt wieder moderne Musik, kreative und überraschende Elemente und am Ende etwas zum Mitnehmen.

### Heiligabend

Wer macht mit beim Krippenspiel, das an Heiligabend, 24. 12. 2026 um 16.00 Uhr in der Ketzberger Kirche aufgeführt wird? Es gibt kürzere und längere Rollen. Probenzeit ist zwischen Herbstferien und Weihnachten. Interessierte Kinder im Grundschulalter melden sich bitte vor den Herbstferien bei Pfarrer Bleckmann.



Grafik: Pfeffer

### Bußtag

Als Regionalgottesdienst feiern die Gemeinden Wald, Gräfrath und Ketzberg den Abendgottesdienst am 18. 11. 2026, 19 Uhr in der Kirche Wald.



## Neue Presbyterin Anke Lichte

Am 14. 6. 2026 wurde Anke Lichte in ihr Amt als Presbyterin eingeführt und legte das Gelübde ab. Sie ist von Beruf Juristin, verheiratet und Mutter von 2 erwachsenen Kindern. Sie wirkt bereits im Gemeinde-Besuchsdienstkreis mit.



Anke Lichte ist zunächst Mitglied des Ketzberger Presbyteriums und wirkt ab der Gemeindefusion mit Gräfrath (ab 1. 1. 2027) in der gemeinsamen Gemeindeleitung mit. Wir freuen uns über ihre Bereitschaft, in dieser wichtigen Phase der Gemeinden verantwortlich leitend mitzuwirken.

## Wer hilft mit?

In der Gemeinde ist immer etwas zu tun – für die Gemeinschaft, für Menschen und manchmal auch für sich selbst. Zum Beispiel...

...gestaltet das Team der Kinderkirche sehr schöne familienfreundliche Gottesdienste und sucht noch kreative und kommunikative Männer und Frauen. Weil singen, beten, basteln und spielen sehr hungrig machen, gibt es im Anschluss Nudeln oder andere Spezialitäten – hier suchen wir Menschen, die gern kochen und vor größeren Mengen und Hygienestandards nicht bange sind.

...haben wir einen sehr schönen und gern besuchten Gemeindehausgarten, den etwas zu pflegen die richtige Aufgabe ist für alle, die es grün lieben. Die Tätigkeiten sind leicht bis anspruchsvoll, je nach eigenem Können. Wenn sich mehrere Menschen melden, können wir eine Gartengruppe bilden oder an einem Aktionstag den Garten z. B. winterfest machen und anschließend die geleistete Arbeit feiern. Oder es möchte jemand, der/die vielleicht keinen eigenen Garten besitzt, eher meditativ und für sich gärtnerische Handarbeit tun, das Ergebnis sehen und so sich und der Gemeinde eine Freude machen?

...könnten Sie in einer Gemeindegruppe mitwirken – melden Sie sich mit Ihrem Interesse und Ihren zeitlichen Möglichkeiten und wir finden gemeinsam den richtigen Platz. Melden Sie sich auch, wenn Sie eine ganz eigene Idee im Themenspektrum Gemeinde/ Soziales/ Kulturelles/ Kommunikatives haben und zur Verwirklichung einen Träger brauchen, Räumlichkeiten oder sonst wie Unterstützung.



## Viele Themen und Aktionen im Frauentreff

Der Frauentreff Ketzberg ist eine offene Gruppe, der sich alle interessierten Frauen anschließen können. Viele schätzen die freundliche Atmosphäre, die Themenvielfalt und die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

Das Foto zeigt eine Hutmodenschau, ein humorvoller Beitrag des Frauentreffs zum Frühlingsfest der Gemeinde im April 2026. Die Hüte waren mit Alltagsgegenständen dekoriert und zeigten mit viel Ironie, was vielen Leuten durch den Kopf geht.



Foto: H. D. Berg

### Die Termine und Themen:

9. Juli	Wir feiern Geburtstage
23. Juli	Gedächtnistraining mit Gisela Berg
6. August	Frauen in Bewegung mit Ingrid Raabe
20. August	Ausflug zum Altenberger Dom
3. September	Spielenachmittag
17. September	mit Pfarrerin. i. R. Dagmar Kunellis
1. Oktober	Erntedank, wir sammeln für die Tafel
15. Oktober	Wir feiern Geburtstage
29. Oktober	Humorvolle Zeitreise ins Bergische Land mit Iris Rupsch
12. November	Adventsbasteln mit Kerstin und Nina
26. November	Filme-Nachmittag
10. Dezember	Adventfeier

14tgl. gerade Woche donnerstags, 15-17 Uhr Gemeindehaus Ketzberg



*Foto: Christof Bleckmann*

## Neues vom Friedhof Ketzberg

Ab dem 1. September soll ein neuer Pächter die Bewirtschaftung des Friedhofs übernehmen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung steht noch nicht fest, wer den Zuschlag erhält. Weitere Information können Sie den Aushängen im Schaukasten sowie der Website entnehmen. Für Auskünfte zu den Grabarten oder dem Nutzungsrecht Ihrer Grabstätte etc. steht weiterhin Frau Wojak (0212/287-127, [wojak\(at\)evv-wsg.de](mailto:wojak(at)evv-wsg.de)) zur Verfügung.

Außerdem wurde im Frühjahr die bestehende Kolumbariumsanlage erweitert. Wer einen pflegeleichten und gleichzeitig würdevollen Ruheort für Urnen sucht, wird in der gestalteten Grabanlage fündig. Eine neue Kolumbariumswand bietet Platz für 72 Urnenkammern, die mit einer polierten Granitgrabplatte abgedeckt sind, auf der Name, Lebensdaten und ein persönliches Symbol verewigt werden können. In jeder Urnenkammer können zwei Urnen eingestellt werden. Kleine Abstellflächen neben jeder Kammer laden dazu ein, Blumenschmuck oder ein Grablicht aufzustellen.

Wer einen Moment innehalten möchte, findet am Rand der Anlage mit Blick auf die Kolumbarien und den Friedhof mit seinen weiteren Grabstätten Sitzgelegenheiten zum Verweilen.

Stephanie Trapp, Christlicher Friedhofsverband Wuppertal



## Jubiläumskonfirmation in Ketzberg



Acht Jubilare feierten an Pfingstmontag, dass sie vor 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden. Die damals 14jährigen wurden in der Ketzberger Kirche erneut gesegnet. Nach dem Gottesdienst gab es viel zu erzählen: Von Streichen, die den mal sanften, mal gestrengen Pfarrern damals gespielt wurden und von einer Prüfung, bei der früher die Kenntnis von Bibelworten und Liedstrophen abgefragt wurde. Bleibend wichtiges Thema ist immer die Kleiderfrage: Auf alten Aufnahmen sieht man Mädchen in dunklem Kleid und Jungen im ersten Anzug ihres Lebens. Besonders kostbar sind Freundschaften aus der Zeit. Pfarrer Christof Bleckmann erinnerte die Jubilare an die prägende Jugendzeit und betonte, dass sich wie die Zeit auch der Glaube ändert. Im Gottesdienst wirkten Konfirmandinnen von heute mit und überreichten den Jubilaren kleine Geschenke.



**ADOLPHS**  
**MALERBETRIEB GMBH**

*seit 75 Jahren*

- Dahler Str. 61, 42653 Solingen
- Tel. (02 12) 5 37 59
- Fax (02 12) 5 28 21
- Mobil 0173 / 2 86 37 60

■ e-mail: [info@malermeister-adolphs.de](mailto:info@malermeister-adolphs.de)

■ internet: [www.malermeister-adolphs.de](http://www.malermeister-adolphs.de)



## Gedenken der Verstorbenen im Gottesdienst



Am Toten- oder Ewigkeitssonntag nennen wir im Gottesdienst die Namen derer, die uns fehlen. In Ketzberg machen wir es so, dass wir Sie am Kircheneingang fragen, an welche Verstorbenen Sie denken und ob wir deren Namen im Gebet nennen sollen. Sie können Namen nennen, etwa der Verstorbenen des letzten Jahres, aber auch von Menschen, die schon lange tot sind und an die Sie immer noch denken.

**Sonntag, 22. November 2026, 10.30 Uhr**  
**Kirche Ketzberg, Lützowstraße 96**

Im Gedenkraum der Ketzberger Kirche (Bild oben) sind Kriegstote auf Tafeln und in einem Buch aufgeführt. In den meisten Gottesdiensten besteht die Möglichkeit, ein Gedenklight zu entzünden und an sie zu erinnern, oder an andere Verstorbene, um die wir trauern. Im Gedenkraum hängt auch ein Bild, das Gemeinschaft symbolisiert – als Gegenbild zu Krieg und Gewalt und als Zeichen der Hoffnung auf eine Gemeinschaft, die auch der Tod nicht zerstört.

## Offenes Gemeindehaus für Friedhofsbesucher

### Freundliche Atmosphäre, Kaffee, Kuchen, Suppe...

Nach dem Gottesdienst am Totensonntag sind die Türen des Gemeindezentrums weit offen. Friedhofsbesuchende und alle, die den Tag lieber unter freundlichen Menschen als allein verbringen möchten, sind willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und der Bastelkreis zeigt, was er hergestellt hat. Wieder geht der Erlös an gute Zwecke. Einen Adventsbasar gibt es in Ketzberg nicht.

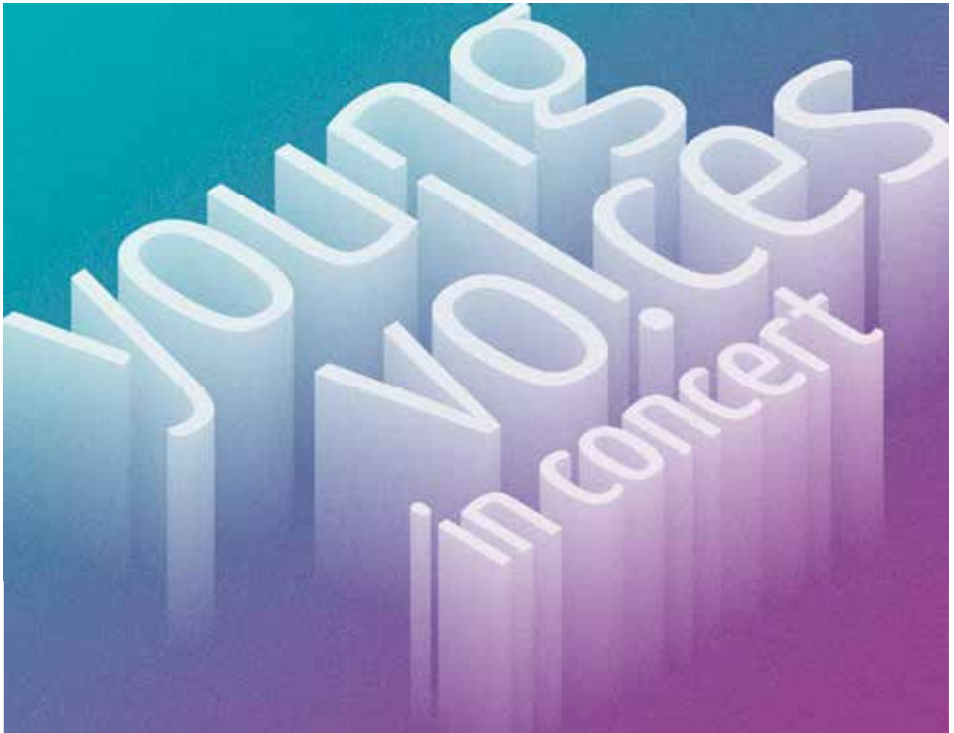
**Datum: Sonntag, 22. November 2026**  
**11.30 Uhr bis 16.00 Uhr.**

**Wo: Gemeindehaus Ketzberg,**  
**Tersteegenstraße 52a**





KETZBERG  
YOUNG VOICES CONCERT



Special Guests: Soulteens

19. + 20.9.2026  
Ev. Kirche Ketzberg  
19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Leitung: Elisabeth Szakács



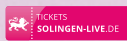
[youngvoices.sg](https://www.instagram.com/youngvoices.sg)



[YoungVoicesSolingen](https://www.facebook.com/YoungVoicesSolingen)



PASVATEK



Eintritt 17,50 € / 12,50 € ermäßigt\*  
VVK ab 22.8., 9.00 Uhr auf [solingen-live.de](https://www.solingen-live.de)

\*inkl. 7% USt. zzgl. VVK-Gebühr

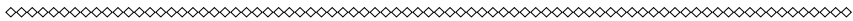


## Young Voices Konzert

Im letzten Jahr die große 25 Jahre Young Voices Jubiläumsfeier mit zwei ausverkauften Konzerten in der Ketzberger Kirche – dieses Jahr die große Abschiedsfeier von unserer Chorleitung Elisabeth Szakács.

Seit Beginn der Young Voices hält sie alle Fäden zusammen und sorgt dafür, dass der Chor sich Jahr für Jahr weiterentwickelt hat und immer noch eine Gemeinschaft ist, in der mit voller Freude gesungen wird. Ein letztes Mal wollen wir darum einladen zu zwei feierlichen Konzerten unter der Leitung von Elisabeth Szakács. Dabei wird noch einmal die ganze Bandbreite auf die Bühne gebracht. Von Pop über Gospel zu Filmmusik ist für jeden etwas dabei.

Die Konzerte finden am 19. 9. 2026 und 20. 9. 2026 um 19 Uhr in der Ketzberger Kirche statt. Der Vorverkauf startet am 22. 8. 2026 um 9 Uhr bei Solingen Live. Die Tickets kosten 17,50 Euro, Ermäßigt 12,50 Euro.



[www.blechwech.de](http://www.blechwech.de)

### Kronkorken sammeln für einen guten Zweck

**Was** wird gesammelt?

Kronkorken sowie andere magnetische Verschlüsse

**Wofür** wird gesammelt?

zur Unterstützung des SOS-Mutter-Kind-Klinikprojektes in Mogadischu/Somalia

**Abgabemöglichkeiten:**

***Sammelstelle Solingen***

Thomas Müller

Eipaßstraße 77a

42719 Solingen

Tel. 0160 / 90821463

Familie Rehra

Heider Hof 23

42653 Solingen

Sammelbehälter vor der Haustür

**DANKE** für Ihre Unterstützung! Teilen Sie die Aktion gerne Familie, Freunden und Kollegen mit!



## „Thank you for the music“ – vier Abschiedskonzerte nach 31 Jahren Gospelchorleitung

### **Musik als Lebensbegleiterin**

Musik verbindet Menschen, schenkt Hoffnung, trägt durch schwere Zeiten und lässt Freude lebendig werden. Für Elisabeth Szakács wurde sie über Jahrzehnte weit mehr als nur ein Hobby – sie wurde Berufung, Herzensprache und Lebensbegleiterin.

Unter dem Leitgedanken „Thank you for the music“ lädt unser Gospelchor nun zu vier ganz besonderen Konzerten ein: den Abschiedskonzerten von Elisabeth, die den Chor 31 Jahre lang mit Leidenschaft, Hingabe und musikalischem Feingefühl geleitet hat.

Drei Jahrzehnte lang hat sie Menschen zusammengeführt, Stimmen geformt, Konzerte gestaltet und unzählige musikalische Momente geschaffen, die vielen bis heute in Erinnerung geblieben sind. Nun geht eine Ära zu Ende – mit großer Dankbarkeit, aber auch mit Wehmut.

### **Loslassen trotz festhalten wollen**

Im Gespräch beschreibt Elisabeth die Bedeutung dieser Abschiedskonzerte sehr bewegend:

„Die Abschiedskonzerte sind das endgültige Ende einer jahrzehntelangen Zeit. Da ist Loslassen müssen trotz festhalten wollen – Wehmut, gepaart mit einer sehr großen Dankbarkeit, die wiederum mit einer gewissen Traurigkeit verbunden ist. Aber das Leben besteht aus ständigen Abschieden und Neuanfängen. Diese bringen auch neue Herausforderungen und Chancen mit sich.“

### **Besondere Momente voller Emotionen**

Auf die Frage, ob es einen besonderen Moment oder ein bestimmtes Stück im Programm gibt, das ihr besonders am Herzen liegt, wird schnell deutlich: Für sie ist das ganze Konzert ein einziger besonderer Moment.

„Bestimmte Augenblicke werden wahrscheinlich besonders intensiv



sein: kurz vor dem Einzug, bevor alles beginnt, und dann die magischen Schlussmomente – das letzte Lied, die Zugabe, der Auszug, wenn wir Spalier stehen und Menschen, die mich mit Tränen in den Augen umarmen. Wenn dann so viele meiner Lieblingssongs gesungen werden, wird das bei mir Unglaubliches auslösen. Das passiert jetzt schon bei den Proben.“

### **Vorfreude auf die letzten Konzerte**

Mit welchen Gefühlen wird Elisabeth an diesen Abenden auf der Bühne stehen?

„Da ist große Vorfreude auf die Konzerte. Immer wieder stelle ich mir in ruhigen Momenten vor, wie es wohl sein wird, diese letzten Konzerte zu erleben – zu Hause am Schreibtisch, in Gesprächen mit lieben Menschen oder freitags bei den Chorproben. Wie es sein wird? Wahrscheinlich noch einmal ganz anders, als ich es mir vorstellen kann, weil live ungeahnte Emotionen ins Spiel kommen.“

### **Mehr als nur vier Konzerte**

Diese Konzerte werden deshalb weit mehr als musikalische Veranstaltungen sein. Sie werden ein gemeinsames Erinnern, Danken und Feiern sein – voller Musik, Emotionen und Begegnungen.

Für den Chor bedeutet Elisabeth nicht nur musikalische Leitung, sondern auch Inspiration, Verlässlichkeit und Herzblut. Viele Sängerinnen und Sänger haben durch sie den Weg zur Musik gefunden und über die Jahre eine starke Gemeinschaft erlebt.

Wir laden Sie herzlich ein, diese besonderen Konzertabende mitzuerleben, gemeinsam zurückzublicken und Elisabeth für 31 Jahre unermüdeten Einsatz zu danken.

Denn eines ist sicher: Die Musik wird bleiben – in den Liedern, in den Erinnerungen und in den Herzen vieler Menschen.

Und auch die Geschichte von Unisono geht weiter: Der Chor wird mit Fabian Bischoff, einem engagierten neuen Chorleiter, fortgeführt. So dürfen sich Sängerinnen, Sänger und Publikum auch künftig auf gemeinsame musikalische Erlebnisse und neue Impulse freuen.

### **Merken Sie sich heute schon unsere Konzerttermine 2026 vor Dorper Kirche, Schützenstraße 159:**

Samstag, 7. 11. 2026 – 19:00 Uhr

Sonntag, 8. 11. 2026 – 19:00 Uhr

### **Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg, Lützwowstr. 96:**

Samstag, 14. 11. 2026 – 19:00 Uhr

Sonntag, 15. 11. 2026 – 19:00 Uhr



## **Kartenverkauf und Informationen:**

Kartenverkauf ab Oktober 2026 über [www.solingen-live.de](http://www.solingen-live.de)

**Weiterführende Informationen zu unseren Konzerten finden Sie ab Oktober unter:**

<https://unisonogospel.de/>

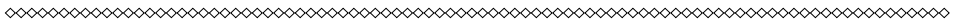
<https://www.instagram.com/unisonogospel/>

<https://m.facebook.com/unisonogospel/>

Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Karten – die Plätze sind begrenzt. Wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen, melden Sie sich gerne über die oben genannten Kanäle.

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße.

Ihre Steffi Kalter und Steffi Strobel (2. und 1. Sopran Unisono)



## **Unser neuer POP-Kantor:**

### **Fabian Bischoff**

27 Jahre jung, gebürtig aus dem Schwabenlände und Absolvent der Evangelischen POP-Akademie Witten (Hochschule für Kirchenmusik) im Studiengang „Kirchenmusik Populär“, Hauptfach Klavier.



Das sind die Basics unseres neuen POP-Kantors Fabian Bischoff, der zum 1. September bei uns anfängt und dem wir einen guten Start wünschen.

Sein Dienst in der Region Nord (Wald, Gräfrath, Ketzberg) umfasst auch die Leitung der Ketzberger Chöre Unisono und Young Voices und des Walder Jugendchores.

Eine ausführliche Vorstellung erfolgt im nächsten Doppelpack.

## **SAVE THE DATE!**

### **Abschiedsgottesdienst von Elisabeth Szakács**



Zum Jahresende tritt sie in den Ruhestand: Kirchenmusikerin seit 1996 und Leiterin der Chöre der Gemeinde und des Chorvereins „Wir Stimmen für Ketzberg“. Bis zum Abschied gibt es mehrere „letzte Male“, Konzerte, Mitgestaltung von Festen der Gemeinde. In Gottesdiensten ist Elisabeth Szakács noch zu hören, bis am Sonntag, 13. Dezember, 14.00 Uhr, der Abschiedsgottesdienst in der Ketzberger Kirche sein wird.

# Ein Platz fürs Leben

Das Mutter-Kind-Programm  
von Compassion



Es braucht ein starkes Team, um der Not von Müttern in extremer Armut zu begegnen. Compassion arbeitet mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammen und begleitet Frauen während der Schwangerschaft und frühen Mutterschaft.

Mit 55 Euro im Monat sicherst du für 18 Monate einen Platz für eine Mutter und ihr Baby im Mutter-Kind-Programm in Äthiopien, Burkina Faso oder Sri Lanka.

Das Mutter-Kind-Programm ist die beste Vorbereitung, um später mit dem Patenschafts-Förderprogramm eine positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu bewirken.

Stell dich an ihre Seite  
und unterstütze Mütter  
und ihre Babys.



Erfahre mehr  
[compassion.de/  
mutter-kind-programm](http://compassion.de/mutter-kind-programm)



## Mach laut – mach bunt – mach mit!

Sieben Ketzberger Konfis nahmen im Juni 2026 am Jugendkirchentag der Ev. Kirche von Hessen-Nassau in Alsfeld teil. Mit 4.500 anderen Jugendlichen erlebten sie 4 Tage voller Kreativ-Workshops, Sportangeboten,

Spielen, Konzerten und Partys. Es gab Gottesdienste auf dem Alsfelder Marktplatz, in der Stadthalle und im Freibad, in denen Bands spielten und Jugendliche, die nur wenig älter als die Teilnehmenden waren, gebetet, gepredigt und gesegnet haben. Mit dem Festi-



val-Motto „Mach laut – mach bunt – mach mit!“ war gemeint, dass Jugendlichen und ihre Anliegen gehört werden müssen, dass Vielfalt ein großer persönlicher und gesellschaftlicher Gewinn ist und dass die Jugendlichen selbst aktiv werden können, ihren Glauben zu leben.

Beim Schlussgottesdienst schrieben alle gute Wünsche und Segensbit-



ten auf Bierdeckel, die alle in die Menge warfen und die sich so mischten. Die Ketzberger Jugendlichen haben zu vielen anderen Besucherinnen und Besuchern

Kontakt aufgenommen und unzählige Unterschriften auf ihren Festival-T-Shirts gesammelt. Sie waren in einer großen Schule untergebracht, begleitet von Daniela Gautsch und Pfarrer Christof Bleckmann.





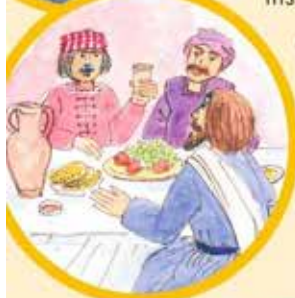
# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



**Quizfrage:** Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

**Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“**

## Geheimcode für Bibelagenten

**Was bedeutet Mk 10, 46-52?**

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Aufstellung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Action-Bibel-Samstag in Gräfrath

Herzlich laden wir Mädchen und Jungen im Vor- und Grundschulalter unserer beiden Gemeinden zu unseren Kinderbibeltagen in das Gemeindezentrum Zwinglistr. 21 ein.

Von 10 bis 14 Uhr erwartet euch ein buntes und vielfältiges Programm. Zur Abschlussandacht um 13.30 Uhr sind auch alle Eltern und Geschwister ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Unsere nächsten Termine: **10. Oktober**

und – Achtung! – **20. November** – ja, das ist ein Freitag: Da gibt es eine Spezialausgabe am Freitag von 17 bis 21 Uhr. Aktuelle und genauere Infos folgen



über die üblichen Kanäle!



Weitere Infos und Anmeldung bei Bärbel Albers, Tel. 64 52 05 25 oder [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de)

Fotos – Eindrücke vergangener Action-Samstage von Bärbel Albers



## Kinderferienprojekt „Eine runde Sache“ vom 20. – 24. Juli

in Zusammenarbeit mit der Stadtkirchengemeinde in der Stadtkirche am Fronhof, Kirchplatz 14 – wir haben noch Plätze frei! Gerne noch kurzfristig nachfragen bei Bärbel Albers, Tel. 64 52 05 25 oder [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de)



## SummerFusion 2026

29. + 30. August – letztes Ferienwochenende – Hotspot für Jugendliche ab 14. Jahren

Festival in Solingen-Ohligs auf dem Marktplatz – open air – umsonst und draußen – Live-Musik – essen und trinken – Workshops und Aktionen – lass dich überraschen!



Die Evangelische Jugend Solingen ist dabei!

Bild von Pasan Eeriyagama auf Pixabay



## Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. Stamm: „Weiße Rose“.



Unser Bundeslager 2026 ist das größte Zusammenkommen unseres Bundes, welches alle 4 Jahre veranstaltet wird. Vom 29. 7. bis 9. 8. wird es in der Eifel stattfinden.

Dieses Jahr rechnen wir mit ca. 1200 Teilnehmern sowie einigen internationalen Gästen. Für knapp 2 Wochen errichten wir eine große Zeltstadt in Hellenthal, gegenüber der Greifvogelstation und dem Wildpark.

Am ersten Wochenende, während des Pfadi-Programms, wird es etwas gemütlicher im Zelt und auf dem Platz – es ist der Besuchertag. Inaktive Pfadis, Familienmitglieder und Freunde der CP sind herzlich willkommen.

Danach geht es in kleinen Gruppen auf Wanderschaft, bei der wir die Eifel während des Hajks (Aufgabenlauf mit Übernachtung) erkunden werden.

Zurück auf dem Lagerplatz wird im Rahmen der Spielidee ein Ritterturnier veranstaltet und wir tauchen ein in die Welt des Rittertums 1349.

Die Fürstentümer des Heiligen Römischen Reiches mit den mächtigsten Adelshäusern – dem König nicht alle wohlgesonnen – werden dabei sein und über die Zukunft des Reiches entscheiden.

Ein Markttag, Wettbewerbe und Turnierwettkämpfe werden die Tage füllen. Am Ende wird der Turniersieger gekürt.

Wie auf den letzten Bundeslagern werden wir stammesweise in Unterlagern zusammenleben. Auch ein Älterenunterlager wird es wieder geben, das allen Älteren eine Bula-Heimat bietet, sowie ein Familienlager, in dem Pfadfindereltern mit ihren Kindern ihre Zelte aufschlagen können.

Aus unserem Stamm werden 8 Pfadfinderinnen bzw. Pfadfinder am Bula teilnehmen. Alle freuen sich riesig darauf und sind intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt. Insbesondere die Verkleidung für die Spielidee ist eine echte Herausforderung.



Kreuzhilfe



Gerhard Janzik  
(Stammesältester)



Weiße Rose



## Gruppenstunden der Pfadfinder

Was?	Wann?	Wer?	Wo?
– Sippe Haselmaus Mädchen 16-20 Jahre	monatlich flexible Termine	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89	Alle Gruppen- stunden finden im Sippenhaus, In der Freiheit 10 statt.
– Sippe Schleier-Eule ab 11 Jahre	montags 17.00-19.00 Uhr	Lion Di Genaro Tel. 01573/5 32 41 76	
– Sippe Feldhamster ab 9 bis 11 Jahre	donnerstags 17.30-19.00 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89 Linda Bunzentel	

### MACHT MIT!

In unseren Sippen „Feldhamster“ und „Schleiereule“ sind noch Plätze frei.  
Interessierte Mädchen und Jungen sind herzlich willkommen.  
Besucht uns gern in unseren Sippenstunden oder ruft einfach an!





**PTT-Gräfrath**  
Das PhysioTherapieTeam  
Jörg Knop ——— Thomas Eckardt  
Physiotherapeuten / Diplomsportlehrer

**Tel.: 0212 - 2 21 99 37**

**Manuelle Therapie - Lymphdrainage - Bobath - Massagen**

Termine auch Sa. / Hausbesuche n.Vereinbarung / alle Kassen

**„Physio und mehr“**

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Man. Lymphdrainage
- Bobath für Erwachsene
- KG - Gerät
- Massagen
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule
- FITVIBE - Vibrationstraining
- spez. Golf - Physiotherapie
- Kiefergelenk - Behandlung

Altes Postamt · In der Freiheit 29 · 42653 Solingen-Gräfrath  
[www.ptt-solingen.de](http://www.ptt-solingen.de)



## Kosmetikinstitut Anke Salz

### Address

Von-Galen-Str. 32  
42653 Solingen  
Germany

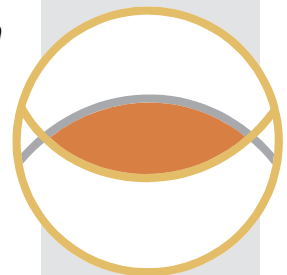
### Phone number

01735309650

## *Bestattungen Zimmermann*

***Ihre Trauer in  
liebvollen Händen.***

*Birgit Zimmermann  
Wuppertaler Str. 42 · 42653 Solingen  
Telefon 0212 590363  
[www.zimmermann-solingen.de](http://www.zimmermann-solingen.de)*





# Religion

## für Neugierige

### MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

**✚** **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



## So erreichen Sie uns in Ketzberg Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg

Ev. Verwaltungsamt	Kölner Straße 17, 42651 Solingen Telefon 0212 / 287-120 E-Mail: krauss(at)evv-wsg.de
Friedhofsverwaltung Frau Carola Wojak	Frau Carola Wojak Telefon 0212 / 287-127; Fax 0212 / 287-166 E-Mail: wojak(at)evv-wsg.de
Presbyteriumsvorsitzender Pfarrer Christof Bleckmann	Telefon 0157 / 30 66 73 01; 0212 / 5 11 12 E-Mail: christof.bleckmann(at)ekir.de
stellvertretende Presbyteriumsvorsitzende: Nicola Henkel	Telefon 0212 / 59 17 43 E-Mail: nicola.henkel(at)ekir.de
Kirchmeister Folkert van Lessen	folkert.van_lessen(at)ekir.de
Presbyterin Tanja Hanz	Telefon 0212 / 1 37 37 tanjahanz(at)t-online.de
Presbyter Reiner Kirchner	Telefon 0157 / 87 95 05 32 reiner.kirchner(at)ekir.de
Presbyterin Claudia Obermeier	
Presbyter Kurt Runge	Telefon 0162 / 980 12 68 kurt.runge(at)ekir.de
Presbyterin Anke Lichte	
Gemeindehaus Kirche Ketzberg	Tersteegenstraße 52a, 42653 Solingen Lützowstraße 96, 42653 Solingen
Jugendleiterin Bärbel Albers	Telefon 0212 / 64 52 05 25 E-Mail: baerbel.albers(at)ekir.de
Küsterin Karen Balint	Telefon 0151 / 12 43 82 50 E-Mail: karen.balint(at)ekir.de
Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács	Telefon 0212 / 5 99 27 39, 01577 / 4 03 95 59 E-Mail: elisabeth.szakacs(at)ekir.de
Telefonseelsorge	Telefon 0800 / 1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22
Diakonisches Werk	Telefon 0212 / 287-200
Bankverbindung Zahlungsverkehr und Spenden	Kirchenkreis Solingen; Betreff: KG Ketzberg IBAN: DE80 3506 0190 1088 3520 48 BIC: GENODED1DKD
Bankverbindung Bareinzahlung oder Spenden	Kirchenkreis der Evangelischen Kirche im Rheinland; Betreff: KG Ketzberg IBAN: DE75 3425 0000 0001 6957 90 BIC: SOLSDE33XXX



## Veranstaltungen für Erwachsene im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Veranstaltung	Termine	Auskunft
Tanzkreis	montags 15.00 Uhr	Frau Schmidt 0176-20 42 69 51
Senioren-gymnastik	samstags; 9.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	1. Dienstag im Monat 18.00 Uhr	Frau Gudula Polei 59 29 55
Frauentreff	Donnerstag, gerade Woche 15.00 Uhr	
Kreuz- und Quer-Gottes- dienst Vorbereitung	nach Vereinbarung.	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Männerfrühstück	mittwochs 10.00 Uhr, 15. 7., 9. 9., 14. 10., 11. 11.	
Bastelkreis	donnerstags ungerade Woche 15.00-17.00 Uhr	Frau Gisela Berg 54 91 33 0152-58 27 37 20 mit Anmeldung
Ketzberger Kirchenküche	sonntags 12 Uhr 5. 7., 2. 8., 6. 9., 4. 10., 1. 11.	
Young Voices #youngvoices	Mittwoch 19.00 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Klassikchor	donnerstags; 19.45 Uhr (nach Vereinbarung)	
Gospelchor Unisono unisonogospel.de	Freitag 19.30 Uhr	
Literaturkreis	mittwochs 15.00 Uhr 1.7., 5.8., 9.9., 14.10., 18.11.	Ursula Nink-Wipper 81 57 47
Yoga	Mittwoch nach Vereinbarung	Frau Storz 0157-89 65 82 15
Nähtreff	samstags 9.00 – 16.00 Uhr, 11. 7., 8. 8., 12. 9., 10. 10., 14. 11.	Christa Austerland 0176-43 87 17 94
Selbshilfegruppe Prostata	2. Montag im Monat 19 Uhr	Frau Ruth Thomas 0171-38 25 236
Adventgemeinde „Agape“, Gottesdienst in bulgarischer Sprache	Samstag 10.30 bis 16.00 Uhr	Ivanov Sashko 0176-84 01 85 36
Jesus>Religion Gottesdienst in bulgarischer Sprache	Sonntag 11.00 bis 15.00 Uhr	Pastor Kostov 0031-61 34 15 635



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Was	Wann	Inhalt	Auskunft
Miniclub ab 1 Jahr	Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	Betreuung, Spielen, Basteln	Frau Schulten 0176/81 08 59 48
Soulteens nach Eignung ab 5. Schuljahr	Mittwoch 17.00 Uhr	trendige Popsongs, christl. Worship	Elisabeth Szakács 0212 / 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Affenbande Kindergruppe 5 – 12 Jahre	Donnerstag 16.00-18.00 Uhr	Spielen, basteln, werken, drinnen und draußen, jeweils mit festem Angebot.	Bärbel Albers 0212/ 64 52 05 25 baerbel.albers(at) ekir.de
Juca ab 12 Jahre	Dienstag 16.00-19.00 Uhr	Offenes Angebot – spielen, kochen, kreativ sein!	
Art-Night ab 15 Jahre	einmal monatlich nach Absprache	Kreativ, künstlerisch, methodisch vielfältig – Essen gibt's auch!	
Verlängertes Wohnzimmer 16 – 27 Jahre	2. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr	Gemütliches Zusammensein mit Spielen, kreativem, kochen und reden über Gott und die Welt.	



# Miniclub

Individuelle Betreuung für Kinder ab 12 Monaten

Was: Wir spielen (drinnen und draußen), wir basteln, wir singen,  
wir hören Geschichten, wir fahren Bobbycar und noch vieles mehr.

Wo: Gemeindezentrum Ketzberg  
Tersteegenstraße 52

Wann: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr  
(Wahlweise ein oder mehrere Tage)

Bei Interesse bitte melden bei:  
Patricia Schulten (Tel: 0176 - 810 85 948)  
oder: [www.miniclub-solingen.de](http://www.miniclub-solingen.de)





## Familien-Nachrichten Ketzberg

*Taufen*

*Konfirmation*

*Trauer*

Gott spricht:  
Ich will euch  
erlösen, dass ihr  
ein Segen sein  
sollt.  
Fürchtet euch  
nur nicht und  
stärkt eure  
Hände!

**Sacharja 8, 13**

## Familien-Nachrichten Gräfrath

*Taufen*

*Trauer*

*Trauungen*





## Termine von A – Z

Was	Wo	Wann	Wer
Blasensembel Pustekuchen	Gemeinde- zentrum	Donnerstag 19.00 Uhr	Petra Wolfertz Tel. 0212 / 59 26 60
Frauentreff	Gemeinde- zentrum	1. Dienstag 18.30 Uhr	Inge Hartmann Tel. 0212 / 2 26 75 31 Cornelia Diedrich Tel. 0212 / 31 44 90
Gesprächskreis	Gemeinde- zentrum	2. und 4. Dienstag 19.00 Uhr	Dr. Holger Ueberholz Tel. 0212 / 59 42 58
Jugendangebote	Gemeinde- zentrum	Freitag 19.00 Uhr	Bärbel Albers Tel. 0212 / 64 52 05 25
After eight für Kids von 8 – 11 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 17.00-18.30 Uhr	
Kidstreff 5 – 8 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 15.00-17.00 Uhr	Gabi Schurr Tel. 0212 / 59 13 98 Bärbel Albers Tel. 0212 / 64 52 05 25
Seniorenkreis	Gemeinde- zentrum	1. und 3. Mittwoch 15.00 Uhr	Ingrid Flittner Tel. 0212 / 20 14 58
Spielgruppe ab 1 Jahr bis Kindergartenalter (monatliche Anmeldung)	In der Freiheit 10	Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30-11.30 Uhr	Karin Straetz Tel. 0212 / 59 12 20
Werkelkurs ab 3 Jahre in Begleitung	In der Freiheit 10	einmal monatlich nach Absprache	


## Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg
Redaktion	Thomas Schorsch, Bärbel Albers, Ralf Hasler, Christof Bleckmann, Nicola Henkel
Anschrift	Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon 5 97 67
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss	dieser Ausgabe: 29. 5. 2026 * der nächsten Ausgabe: 30. 10. 2026



## So erreichen Sie uns in Gräfrath

Was oder Wer	Wo / Erreichbarkeit
Ev. Verwaltungsamt	Kölner Straße 17, 42651 Solingen Telefon 0212 / 2 87-120, E-Mail: krauss(at)evv-wsg.de Konto-Nr: Kirchenkreis Solingen, Betreff: KG Gräfrath DE55 3506 0190 1088 3521 10 , GENODED1DKD
Gemeindezentrum	Zwinglistraße 21 Telefon 0212 / 2 59 22 38
Hausmeister Tony Marquez Anfragen Vermietungen	Zwinglistraße 21 Telefon 0151 / 67 13 05 54 a.marquez-varo(at)hotmail.de
Jugendleiterin Bärbel Albers	Telefon 0212 / 64 52 05 25 baerbel.albers(at)ekir.de
Kindergarten	In der Freiheit 10a Telefon 0212 / 59 14 73, Fax 0212 / 2 59 22 50 kitainderfreiheit(at)evangelische-kirche-solingen.de
Pfarrer Thomas Schorsch bis Ende September im Dienst	Zwinglistraße 19 Telefon 0212 / 5 97 67 thomas.schorsch(at)ekir.de (gut zu erreichen: Do 8 – 9 Uhr)
Kirchenmusik Markus Hartmann	Telefon 0212 / 23 28 36 72 info(at)markus-hartmann-saxophon.de
Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Telefon 0212 / 59 42 58 holger.ueberholz(at)web.de
Telefonseelsorge	Telefon 0800 / 1 11 01 11
Diakonisches Werk	Kasernenstraße 21-23 Telefon 0212 / 2 87-2 00
Eugen-Maurer-Haus	Melanchthonstraße 75 Telefon 0212 / 25 81 50
Presbyterin Cornelia Diedrich	Telefon 0212 / 31 44 90 cornelia.diedrich(at)ekir.de
Presbyterin Ingrid Flittner	Telefon 0212 / 20 14 58 ingrid.flittner(at)ekir.de
Presbyterin Silvia Hefer	Telefon 0212 / 65 88 65 69 silvia.hefer(at)ekir.de
Presbyterin Annekathrin Helbing-Regiert	Telefon 0212 / 6 42 98 48 annekathrin.regiert(at)ekir.de
Presbyter Andreas Kerl	Telefon 0212 / 38 28 08 61 andreas.kerl(at)ekir.de
Presbyter Hartmut Ober	Telefon 0171-5437873 hartmut.ober(at)ekir.de



**aktuelle Änderungen  
beachten!**

**Einfach Heiraten in Gräfrath  
11. Juli 2026, 12.00-16.00 Uhr  
siehe Seite 12**

**Gemeindeversammlung  
8. 11 2026, vorher K&Q**

**Jubelkonfirmation Gräfrath  
6. September 2026, 10.30 Uhr  
siehe Seite 17**

**offenes Gemeindehaus in Ketzberg  
Totensonntag, 22. 11. 2026**

**Abschieds-Gottesdienst  
Pfarrer Thomas Schorsch  
27. September 2026, 14.00 Uhr  
siehe Seite 6**